

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C I 1 - j 24 SH

# Die Bodennutzung in Schleswig-Holstein 2024

– vorläufiges Ergebnis –

Herausgegeben am: 10. September 2024

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Christian Börgert / Cora Haffmans  
Telefon: 0431 6895-9272 / -9306  
[ASE.AGRA@statistik-nord.de](mailto:ASE.AGRA@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

## Rechtsgrundlagen

- **Agrarstatistikgesetz (AgrStatG)** in der jeweils geltenden Fassung
- **Bundesstatistikgesetz (BStatG)** in der jeweils geltenden Fassung
- **Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates** vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung (ABl. L 167 vom 29.06.2009, S. 1)

## Vergleichbarkeit der Erhebung und Erfassungsgrenzen, Anmerkung zur Methode

Die Bodennutzungshaupterhebung 2024 wurde als Stichprobenerhebung durchgeführt.

Daher kann im vorläufigen Bericht die Wirtschaftsfläche nach Bewirtschaftungsarten nur auf Landesebene dargestellt werden. Aufgrund einer naturräumlich gegliederten Stichprobenauswahl kann im endgültigen Bericht auch eine Darstellung nach Naturräumen erfolgen.

Es gilt zu beachten, dass sich die regionale Zuordnung der Flächen nach dem Sitz (Gemeinde) des bewirtschaftenden Betriebes (Betriebssitzprinzip) richtet und nicht nach der Belegenheit, d.h. nicht nach der Lage der Einzelflächen.

Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung lassen sich mit denen der Flächen- und Gebietstatistik wegen ihres unterschiedlichen regionalen Bezugs der Flächen und eines teilweise unterschiedlichen Begriffsinhaltes nicht oder nur eingeschränkt vergleichen.

Die folgende Übersicht gibt Auskunft über die gemeinsamen Erfassungsgrenzen der Agrarstrukturerhebungen, Landwirtschaftszählungen und der Bodennutzungshaupterhebungen sowie einen Vergleich der im Zeitablauf geänderten Erfassungsgrenzen.

### Erfassungsgrenzen der landwirtschaftlichen Betriebe zur Agrarstatistik

Betriebe mit mindestens...	bis 2010	ab 2010	ab 2016
	in ha		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	2	5	5
Hopfen	0,3	0,5	0,5
Tabak	0,3	0,5	0,5
Dauerkulturen im Freiland	–	1	1
bestockte Rebfläche	0,3	0,5	0,5
Obstanlagen	0,3	0,5	0,5
Baumschulen	0,3	0,5	0,5
Gemüse oder Erdbeeren im Freiland	0,3	0,5	0,5
Blumen und Zierpflanzen im Freiland	0,3	0,3	0,3
Heil- und Gewürzpflanzen	0,3	–	–
Gartenbausämereien	0,3	–	–
Kulturen unter Glas und anderen begehbaren Schutzabdeckungen	0,03 <sup>a</sup>	0,1	0,1
Speisepilze	–	0,1	0,1
	Anzahl		
Rindern	8	10	10
Schweinen	8	50	50
Zuchtsauen	-	10	10
Schafen	20	20	20
Ziegen	-	20	20
Geflügel	200	1000	–
Haltungsplätze Geflügel (ab 2016)	-	-	1000

<sup>a</sup> Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen

Das vorliegende vorläufige Ergebnis 2024 wurde anhand einer Stichprobe erstellt, deren Auswahlgrundgesamtheit die Betriebe der Totalerhebung des Jahres 2020 bildeten (seitdem ergänzt um Neugründungen bzw. bereinigt um Betriebsauflösungen bis Februar 2024). Es wurden 5 814 Betriebe in die Erhebung einbezogen.

## Erläuterungen und Abkürzungen

<b>AgrStatG</b>	Agrarstatistikgesetz
<b>ASE</b>	Agrarstrukturerhebung
<b>BO</b>	Bodennutzungshaupterhebung
<b>BStatG</b>	Bundesstatistikgesetz
<b>ha</b>	1 Hektar = 100 Ar = 10 000 m <sup>2</sup>
<b>CCM</b>	Corn-Cob-Mix (Maiskolbenschrot als Schweinefutter)
<b>LF</b>	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
<b>R</b>	Repräsentative Erhebung

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Der Berechnung der Veränderungen liegen die ganzzahligen Werte zugrunde, damit erklären sich Abweichungen zu den dargestellten Prozentwerten.

**0101.2 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2024**  
**nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen**  
**(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2023)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Anzahl der Betriebe (gerundet) 2023 (endgültig)	Anzahl der Betriebe (gerundet) <b>2024</b> (vorläufig)	Veränderung 2024 / 2023 in %
				Betriebe
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	11 590	<b>11 600</b>	0
2	Ackerland zusammen	8 120	<b>8 160</b>	1
	darunter:			
3	Getreide zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	6 040	<b>5 490</b>	- 9
	darunter:			
4	Weizen zusammen	4 120	<b>3 460</b>	- 16
5	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	3 990	<b>3 140</b>	- 21
	darunter: Dinkel	110	<b>70</b>	- 32
6	Sommerweizen	350	<b>740</b>	112
7	Hartweizen (Durum)	/	/	/
8	Roggen und Wintermenggetreide	2 310	<b>1 910</b>	- 17
9	Triticale	600	<b>390</b>	- 34
10	Gerste zusammen	3 430	<b>3 600</b>	5
11	Wintergerste	2 910	<b>2 970</b>	2
12	Sommergerste	880	<b>1 280</b>	45
13	Hafer	1 330	<b>1 440</b>	9
14	Sommernenggetreide	120	<b>120</b>	- 6
15	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	50	<b>40</b>	- 27
16	Pflanzen zur Grünernte zusammen	6 380	<b>6 630</b>	4
17	Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2</sup>	530	<b>540</b>	2
18	Silomais / Grünmais	4 900	<b>5 040</b>	3
19	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	870	<b>1 040</b>	19
20	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	3 440	<b>3 670</b>	7
21	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	700	<b>1 580</b>	126
22	Hackfrüchte zusammen	970	<b>1 010</b>	3
23	Kartoffeln zusammen	400	<b>420</b>	6
24	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	500	<b>540</b>	8
25	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	140	<b>120</b>	- 18
26	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	740	<b>850</b>	14
	darunter:			
27	Erbsen (ohne Frischerbsen)	90	<b>80</b>	- 9
28	Ackerbohnen	600	<b>720</b>	19
29	Süßlupinen	90	<b>70</b>	- 19
30	Sojabohnen	/	/	/

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2024

**noch 0101.2 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2024**  
**nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen**  
**(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2023)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	Anzahl der Betriebe (gerundet) 2023 (endgültig)	Anzahl der Betriebe (gerundet) <b>2024</b> (vorläufig)	Veränderung 2024 / 2023 in %
				Betriebe
31	Handelsgewächse zusammen	2 890	<b>2 480</b>	- 14
32	Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	2 800	<b>2 410</b>	- 14
33	Winterraps	2 750	<b>2 370</b>	- 14
34	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	40	<b>30</b>	- 23
35	Sonnenblumen	40	<b>30</b>	- 36
36	Öllein (Leinsamen)	/	/	/
37	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup>	0	/	/
38	weitere Handelsgewächse zusammen	130	<b>100</b>	- 19
39	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	600	<b>620</b>	3
	darunter:			
40	Gemüse und Erdbeeren zusammen	470	<b>500</b>	6
41	Blumen und Zierpflanzen zusammen	150	<b>150</b>	6
42	Stillgelegte Flächen mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	2 780	<b>4 160</b>	50
43	Dauerkulturen zusammen	540	<b>530</b>	- 2
	darunter:			
44	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	170	<b>160</b>	- 4
45	Rebflächen	10	<b>10</b>	- 2
46	Baumschulen	260	<b>230</b>	- 11
47	Dauergrünland zusammen	10 580	<b>10 540</b>	- 0
48	Wiesen	5 180	<b>5 020</b>	- 3
49	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	9 400	<b>9 400</b>	0
50	Ertragsarmes Dauergrünland, aus d. Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch*	.	.	

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

\* aus dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2023

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2024

**noch 0101.2 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2024**  
**nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen**  
**(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2023)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche (gerundet) in ha 2023 (endgültig)	jeweilige Fläche in ha (gerundet) <b>2024</b> (vorläufig)	Veränderung 2024 / 2023 in %
				Flächen
1	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	977 700	<b>978 600</b>	0
2	Ackerland zusammen	651 200	<b>657 100</b>	1
	darunter:			
3	Getreide zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	295 800	<b>273 800</b>	- 7
	darunter:			
4	Weizen zusammen	154 400	<b>126 300</b>	- 18
5	Winterweizen einschl. Dinkel und Einkorn	149 900	<b>113 100</b>	- 25
	darunter: Dinkel	2 000	<b>1 200</b>	- 37
6	Sommerweizen	4 500	<b>13 300</b>	196
7	Hartweizen (Durum)	/	/	/
8	Roggen und Wintermenggetreide	35 000	<b>28 800</b>	- 18
9	Triticale	8 600	<b>5 600</b>	- 34
10	Gerste zusammen	79 500	<b>90 400</b>	14
11	Wintergerste	71 400	<b>73 400</b>	3
12	Sommergerste	8 100	<b>17 100</b>	111
13	Hafer	15 800	<b>19 900</b>	26
14	Sommernenggetreide	800	<b>1 000</b>	26
15	Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschl. CCM)	1 600	<b>1 400</b>	- 13
16	Pflanzen zur Grünernte zusammen	219 600	<b>248 800</b>	13
17	Getreide zur Ganzpflanzenernte <sup>2</sup>	10 900	<b>10 900</b>	- 0
18	Silomais / Grünmais	158 000	<b>159 400</b>	1
19	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	12 500	<b>13 300</b>	6
20	Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	26 800	<b>29 900</b>	11
21	andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	11 300	<b>35 300</b>	213
22	Hackfrüchte zusammen	16 900	<b>17 600</b>	4
23	Kartoffeln zusammen	6 000	<b>7 100</b>	18
24	Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	10 200	<b>10 000</b>	- 2
25	andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	700	<b>600</b>	- 22
26	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	13 700	<b>17 600</b>	28
	darunter:			
27	Erbsen (ohne Frischerbsen)	1 000	<b>1 500</b>	55
28	Ackerbohnen	11 800	<b>15 100</b>	28
29	Süßlupinen	500	<b>600</b>	24
30	Sojabohnen	/	/	/

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2024



**noch 0101.2 R Landwirtschaftliche Betriebe mit LF in Schleswig-Holstein 2024**  
**nach jeweiligen Flächen und Anbaukulturen**  
**(im Vergleich mit den endgültigen Ergebnissen aus der Bodennutzungshaupterhebung 2023)**

Lfd. Nr.	Fläche und Anbaukultur (Hauptnutzungsart / Kulturart / Fruchtart)	jeweilige Fläche (gerundet) in ha 2023 (endgültig)	jeweilige Fläche in ha (gerundet) <b>2024</b> (vorläufig)	Veränderung 2024 / 2023 in %
				Flächen
31	Handelsgewächse zusammen	84 600	<b>71 800</b>	- 15
32	Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup> zusammen	84 100	<b>71 200</b>	- 15
33	Winterraps	83 500	<b>70 800</b>	- 15
34	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	400	<b>200</b>	- 39
35	Sonnenblumen	/	/	/
36	Öllein (Leinsamen)	/	/	/
37	andere Ölfrüchte zur Körnergewinnung <sup>1</sup>	0	/	/
38	weitere Handelsgewächse zusammen	/	<b>600</b>	14
39	Gartenbauerzeugnisse auf dem Ackerland zusammen	8 200	<b>8 900</b>	8
	darunter:			
40	Gemüse und Erdbeeren zusammen	8 000	<b>8 700</b>	9
41	Blumen und Zierpflanzen zusammen	200	<b>200</b>	- 3
42	Stillgelegte Flächen mit oder ohne Beihilfe- / Prämienanspruch	11 100	<b>16 900</b>	52
43	Dauerkulturen zusammen	6 100	<b>5 800</b>	- 5
	darunter:			
44	Baum- und Beerenobst einschl. Nüsse	900	<b>800</b>	- 8
45	Rebflächen	/	<b>0</b>	/
46	Baumschulen	3 300	<b>3 100</b>	- 7
47	Dauergrünland zusammen	320 400	<b>315 700</b>	- 1
48	Wiesen	70 200	<b>70 800</b>	1
49	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen)	237 600	<b>231 500</b>	- 3
50	Ertragsarmes Dauergrünland, aus d. Erzeugung genommenes Dauergrünland mit Beihilfe-/Prämienanspruch*	<b>12 600</b>	<b>13 400</b>	6

<sup>1</sup> einschließlich Saatguterzeugung

<sup>2</sup> einschließlich Teigreife

<sup>3</sup> Erläuterungen zu den Qualitätskennzeichen A - E siehe "Erläuterungen/Abkürzungen"

\* aus dem vorläufigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2023

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Berichte zur Bodennutzungshaupterhebung 2024